Geschrieben von: Offz
Montag, 20. Juni 2016 um 13:40

Sommerstorf. Das Internationale Turnier in Sommerstorf endete im Grand Prix der Springreizter mit dem Erfolg für Jörg Naeve aus Holstein. Den PLW als Ehrenpreis will er seinem Sohn schenken.

Er hatte ein gutes Gefühl, das hatte er am Samstag schon nach seinem zweiten Platz im Championat verkündet: “Meine Pferde sind gut drauf, hier geht was”, sagte Jörg Naeve schon am Sonnabend. Da hatte er gerade im Youngster-Springen gewonnen und im Hauptspringen den zweiten Platz belegt. 24 Stunden später der Beweis im Grand Prix des 2-Sterne-CSI: Der 48-jährige Nationenpreisreiter beendete die 16. Auflage des KMG Cups in Sommerstorf als Erster. Mit Quantas, einem 9-jährigen Holsteiner Wallach, blieb er im Stechen der besten vier Paare fehlerfrei und schaffte die schnellste Runde in 48,78 Sekunden. Der Sieg wurde belohnt mit 15000 Euro in Form eines Audi A1. Auf den darf sich jetzt sein Sohn Robin freuen: “Vielleicht ist das ja das richtige Auto für meinen Sohn, ich muss da mal überlegen.“

Der zweite Platz ging an Rolf Moormann aus Großenknethen und Samba de Janeiro, die ebenfalls fehlerfrei blieben, allerdings 49,66 Sekunden für die Runde benötigten. Als bester Mecklenburger Reiter kam Holger Wulschner mit Cha Cha Cha auf den dritten Rang. Die beste Amazone war Laura Strehmel aus Neustadt (Dosse), die mit Levinia auf Platz fünf kam.

Der Sieger Naeve war nach dem Erfolg ganz aus dem Häuschen, angesichts der Tatsache, daß er Quantas erst seit acht Wochen im Beritt hat: “Wir haben schon Erfahrungen in Redefin und Balve sammeln können - aber dass wir nach so kurzer Zeit einen Großen Preis gewinnen, das hatte ich nicht unbedingt erwartet.“

Im Mittelpunkt stand am Schlusstag auch der Pferdenachwuchs. Das Finale der Youngster Tour gewann Felix Haßmann (Lienen)mit Captain America.
Einen Mecklenburger Sieg gab es im Finale der mittleren Tour, wo Andre Thieme (Plau am See) mit Conthendrix, einem zwölfjährigen Holsteiner Schimmelwallach, erfolgreich war.

Zufrieden sind auch die Veranstalter des KMG Cup: rund 11.000 Besucher kamen an den drei Veranstaltungstagen zur traditionsreichsten und zuschauerstärksten Pferdesportveranstaltung in der Region. “Das Feedback, das wir von Reitern, Pflegern und Zuschauern bekommen haben, war durchweg positiv - und persönlich freue ich mich über die gute Beteiligung von Top-Reitern” erklärte Turnier-Chefin Wibke Riefenstahl.